

# Ein Herz für Straßenkinder im Senegal

Die Weihnachtsfeier der Klinik **Mallersdorf** am Donnerstagabend in Pfakofen nutzte der Ärztliche Direktor Dr. Albert Blümel, um daran zu erinnern, dass es in diesen Zeiten nicht allen so gut geht. Er rief daher zu Spenden für den Verein „**Perspective Senegal**“ auf, den Leiter der Oberarzt Dr. Ulrich Niklas von der Abteilung für Innere Medizin mit ins Leben gerufen hat und als zweiter Vorsitzender betreut. Hier wird Straßenkindern mit Hilfe zur Selbsthilfe Zugang zur Schul- und Ausbildung und damit die Chance auf ein besseres Leben eröffnet. Die Belegschaft der Klinik Mallersdorf bewies auch fernab vom Patientenbett ihre soziale Ader und öffnete Herz und Geldbeutel weit für die Bedürftigen. Die Spendenauszahlung durch Vorsitzenden Robert Betz und den Ärztlichen Direktor ergab die stattliche Summe von 1232 Euro. Dr. Ulrich Niklas zeigte sich als Vorstandsmitglied des niederbayerischen Vereins „**Perspective Senegal**“ hochofrenet über die großzügige Spende. Er würdigte alle Spender aus den Reihen der Klinikmitarbeiter und der versammelten Gäste und bestätigte, dass die Summe in voller Höhe direkt an die Projekte des Vereins in Senegal geht. Sämtliche Verwaltungskosten



werden bereits durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt. „Dadurch können die Ärmsten der senegalesischen Gesellschaft in einer staatlich anerkannten, von uns gebauten und finanzierten Schule einen Abschluss erwerben sowie danach eine Berufsausbildung erhalten“, schilderte Dr. Niklas. „Die fertig ausgebildeten ehemaligen Straßen- und Waisenkinder, in Ziguinchor auch Kinder aus sozial schwachen Familien, werden von uns auch auf dem Weg in die Berufswelt hinein betreut, bis sie völlig selbstständig sind.“ Dass

die Hilfe an einer Stelle erfolgt, wo sie wirklich dringend nötig ist, sieht man am Anteil der Analphabeten, der in Senegal trotz Schulpflicht bei 58,2 Prozent liegt. Damit liegt Senegal auf Rang acht der Länder mit dem höchsten Anteil an Analphabeten. – Bild: Der Ärztliche Direktor der Klinik Mallersdorf, Dr. Albert Blümel (links), und der Vorsitzende der Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf, Robert Betz, mit den ausgezahlten Spendengeldern, die bei der Weihnachtsfeier eingenommen wurden.